Aus dem Protektorat Böhmen und Mähren

Von unserem Sonderberichterstatter aus Prag

Dem Fachblatt der Goldschmiede und Uhrmacher im Protektorat, „Orloj" 1940, Nr. 2, entnehmen wir, daß die Fach- und Unterstützungsorganisation in Prag aufgelöst wurde. Das Vermögen dieser Organisation wurde unter die Mitglieder verteilt im Verhältnis der Dauer ihrer Mitgliedschaft.

*

Da die Preise für Edelmetalle im In- und Ausland ständigen Schwankungen ausgesetzt sind, hat das Oberste Preisamt in Prag die Festsetzung von Richtpreisen im Goldschmiede- und Uhrmachergewerbe abgelehnt.

*

Die Uhrenwerkstätten und -geschäfte haben sich nach der Errichtung des Protektorats wesentlich umstellen müssen. Der große Überschuß an Schweizer Markenuhren in der ehemaligen Tschecho-Slowakei ging auf Grund der erhöhten Kauflust und Kaufkraft zurück. In der zweiten Jahreshälfte 1939 wurde die Warenminderung durch Einfuhr reichsdeutscher Markenuhren wettgemacht. Weihnachten 1939 brachte ein außergewöhnlich großes Geschäft. Die jetzigen Warenlieferungen entsprechen den Verhältnissen.

Augenblicklich sind die Uhrmacherwerkstätten durch die anhaltende Forderung nach Reparaturen von Qualitätsuhren sehr gut beschäftigt. Die billige Uhr hat sich allerdings unliebsam auf das Reparaturgeschäft ausgewirkt.

*

Alle jüdischen Geschäfte wurden arisiert. Auch die früher bestehenden Organisationen im Uhrmachergewerbe wurden nach Errichtung des Protektorates völlig umgebaut, und zwar auf Grund der Regierungsverordnung Z. 85/1940. Die alte demokratische Einrichtung dieser Organisationen, die nach der nunmehr ausgeschalteten Gewerbeordnung die Wahl der Vorstände und Funktionäre zuließ, wodurch der zersetzenden Parteipolitik Tür und Tor geöffnet war, wurde endgültig beseitigt. Die oberste Standeskörperschaft ist jetzt der Zentralverband der Handwerker, dessen Vorstand vom Handelsministerium in Prag für die Dauer von 3 Jahren jeweils ernannt wird. Dieser Vorstand macht dann die Vorstände der Landesverbände namhaft, aus deren Mitgliedern er dann den beratenden Ausschuß zusammenstellt. Der Vorsitzer des Landesverbandes ernennt die Vorsitzer jener Gewerbegenossenschaften, die dem betreffenden Landesverband einverleibt sind. Er ernennt ferner auch die Mitglieder des Landesverbandsausschusses. Die Vorsitzer der Genossenschaften ernennen schließlich die Mitglieder des Genossenschaftsausschusses.

*

Der Name des früheren Uhrmacher- und Goldarbeiterverbandes wurde geändert und lautet jetzt: Verband der Genossenschaften der Uhrmacher und Goldschmiede in Böhmen und Mähren. Die Neugründung neuer Uhrmacher- und Goldschmiedegenossenschaften in Jitschin, Pardubitz, Pibrams, Tabor und Turnau wurde in die Wege geleitet.

*

Die Geschäftszeit wurde im Protektorat auch für Uhrmacher von 8 bis 18 Uhr mit einer zweistündigen Mittagspause festgesetzt. Bemerkenswert ist noch, daß sämtliche Uhren, Gold- und Silberwaren in Geschäftsauslagen mit Preisen versehen sein müssen.

Hans Neumann.

Firmennachrichten

Bern. Die Firma Zigerli & Cie., Bijouterie und Uhrenhandlung, erteilte Einzelprokura Karl Zigerli, Sohn, in Bern.

Bern. Aus der Kollektivgesellschaft A. Türler & Co., mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, mit der nunmehrigen Geschäftsnatur: Spezialhaus für Uhren, ist die Gesellschafterin Witwe Frieda Türler, geb. Blaser, infolge Todes ausgeschieden. Die beiden Gesellschafter: Franz Arnold Türler und Max Türler, sind auch Bürger von Zürich und Erlenbach (Bern).

Berlin - Niederschönhausen. Gebr. Meister, Fabrik für Turm- und elektrische Uhren. Die Gesellschaft wurde nach dem Ausscheiden von Hermann Ranft aufgelöst. Alleininhaberin ist jetzt: Frau Elisabeth Zumpe, Berlin.

Danzig. Handelsgerichtliche Eintragung. Alfons Marainer, Fabrikation und Verkauf von Bernsteinwaren, Langgasse 83.

Dresden. Handelsgerichtliche Eintragung. Firma Bürk - Zeitdienst Ingenieur Richard Reichel, Technisches Büro für zeittechnische Betriebseinrichtungen, Werkvertrieb der Württembergischen Uhrenfabrik Bürk Söhne in Schwenningen a. N., Dresden, Königsbrücker Straße 62. Inhaber ist der Ingenieur Max Richard Reichel.

Fontainemelon (Kanton Neuenburg). Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon S. A. Paul Robert ist nicht mehr Verwaltungsratsmitglied. Sydney de Coulon wurde als Verwaltungsratsmitglied ernannt.

Glashütte i. Sa. Uhrenfabrik AG. (Aktienkapital: 100 000 ℛℳ.) Nach Vorwegnahme von 7194 ℛℳ (im Vorjahre 4957 ℛℳ) Abschreibungen auf Anlagen und 209 551 (163 427) ℛℳ Unkosten erzielte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 1938 einen Reingewinn von 18 188 (2998) ℛℳ.

Genf. Verres et Montres S. A. Alfred Jaques ist nicht mehr Verwalter. An seiner Stelle wurde Marguerite Tatar ernannt. Sie erhielt Einzelprokura. Geschäftslokal: Rue Saint-Laurent Nr. 4, bei Marguerite Tatar.

Hanau (Main). Gebr. Gourdin, Leipziger Straße 5. Juwelen und Bijouterie. Die Kommanditgesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Arno Gourdin ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Prokura der Frau Dora Weimar bleibt bestehen.

Grünenplan bei Alfeld (Leine). Deutsche Uhrglasfabrik G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist geändert. Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer allein oder im Kriegsfalle, sofern der Geschäftsführer zur mobilen Truppe eingezogen ist, durch den stellvertretenden Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum stellvertretenden Geschäftsführer ist Kaufmann Fritz Schade in Grünenplan bestellt. Buchhalter Martin Traupe in Grünenplan ist Prokura erteilt.

Köln (Rhein). Constantin Reinhardt, Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren usw., Breite Straße 108. Kaufmann Johannes (genannt Hans) Reinhardt in Köln ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die nunmehrige offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1940 begonnen.

München. Louis Krones, Uhren-, Juwelier-, Gold- und Silberwarengeschäft, Bayerstraße 1. Louis Krones als Inhaber gelöscht; nunmehriger Inhaber: Karl Krones, Uhrmacher in München. Die Prokura der Anna Krones, München, ist bestehen geblieben.

Regensburg. Handelsgerichtliche Eintragung. Hans Kern, Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung, Kramgasse 1. Inhaber ist nun Werner Nixdorf, Goldschmied in Regensburg.

Schwäb.-Gmünd. Die Prokura Karl Mannhardt für die Uhrenfabrik J. Bidlingmaier G. m. b. H. ist erloschen.

Zürich. Aus der Kollektivgesellschaft A. Türler & Co., Uhrengeschäft, ist die Gesellschafterin Witwe Frieda Türler infolge Todes ausgeschieden.

Personalien

Bottrop. Berufskamerad Willy Gärtner (Sohn des Berufskameraden Wilhelm Gärtner), Hansastraße 14, vermählte sich am 27. Juni mit Fräulein Else Scheer.

Flensburg. Das Uhrmachergeschäft Paul Andresen, Holm 56, kann am 1. Juli 1940 auf sein 60 jähriges Bestehen zurückblicken. Das Geschäft wurde am 1. Juli 1880 von dem Vater des jetzigen Inhabers, dem Goldschmiedemeister Nicolaus F. Andresen, gegründet. Im Jahre 1912 trat der jetzige Inhaber, der Uhrmacher Paul Andresen, in das Geschäft ein und führte es bis heute mit Ausnahme der Zeit des Weltkrieges, an dem er teilgenommen hat.

Königsberg i. Pr. Der Uhrmachermeister Max Bohm beging sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum. Kamerad Bohm ist jahrzehntelang Prüfungsmeister und Vorsitzender in der Gehilfenprüfungskommission gewesen. Er ist auch jetzt noch als Beisitzer in der Meisterprüfungskommission tätig. Er war lange Zeit Kassierer der Uhrmacherinnung Königsberg i. Pr. Als Anerkennung für seine treue Mitarbeit in unserem Fach wurde er zum Ehrenmitglied der Uhrmacherinnung Königsberg ernannt und ihm durch Obermeister Groeger eine Ehrenurkunde als Dank überreicht.

Ratibor (Oberschlesien). Uhrmachermeister Georg Strempel, Lange Straße, feierte am 27. Juni seinen 70. Geburtstag und beging gleichzeitig das 45 jährige Geschäftsjubiläum.

Schwenningen (Neckar). Sein 25 jähriges Arbeitsjubiläum in den Kienzle Uhrenfabriken begeht am 30. Juni der Metallpolierer Reinhardt Storz.

Todestafel:

Ebenrode (Ostpr.). Uhrmachermeister Fritz Bartel ist in Bad Brambach, wo er Heilung suchte, gestorben. Bartel war Beirat der Innung Gumbinnen und gehörte auch dem Gesellenprüfungsausschuß als Meisterbeisitzer an.

Roßleben. Der Uhrmachermeister Bruno Becker ist im Alter von 71 Jahren gestorben. Nachdem er sein Geschäft an seinen Schwiegersohn abgetreten hatte, bekleidete er 10 Jahre lang das Amt des Bürgermeisters, Amtsvorstehers und Standesbeamten.

Rostock. Im Dienst für Führer und Vaterland starb in Dänemark Uhrmachermeister Herbert Wegner.

Singen (Hohentwiel). Josef Bouz, Betriebsführer und Gesellschafter der Firma Bouz & Söhne, Wien, ist im Alter von 40 Jahren gestorben. — Ferner verstarb der Berufskamerad Bernhard Darpe im Alter von 52 Jahren.

Zinten (Ostpr.). Uhrmachermeister Paul Hanke starb im 78. Lebensjahre.

Innungsnachrichten

Landsberg (Warthe). (Uhrmacherinnung.) Einladung zu der am Donnerstag, dem 4. Juli 1940, vormittags 11 Uhr, in Landsberg (Warthe), Hotel „Landsberger Hof", Bahnhofstraße 3, stattfindenden Innungsversammlung.

Auf Vorhaltung des Reichsinnungsverbandes ist es dringend notwendig geworden, diese Sitzung abzuhalten. Es spricht der Verbandsvertreter über Wirtschafts- und andere dringende Fragen.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben.

Ich erinnere an Rundbrief II/4, Punkt 2. Wer von den Kollegen mit diesem Artikel handelt, muß sofort einen Meldebogen vom Reichsinnungsverband, Berlin W 8, Markgrafenstraße 35, anfordern.

Ferner weise ich noch besonders auf den am 4. Juli 1940 beginnenden Abendkursus hin, an dem sämtliche Kollegen teilzunehmen haben.

Gleichzeitig werden auf der Versammlung die fälligen Innungsbeiträge von der Kreishandwerkerschaft Landsberg (Warthe) kassiert.

Adolf Wolter, stellv. Obermeister.

Wirtschaftszahlen

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (lachs) berechnet.

Die Liste 10 E gilt auch für die Ostmark und das Sudetenland.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt.

Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

Datum	Brief	Geld	Mittel	
18. 6. 40	38,50	35,50	37,–	
19. 6. 40	38,50	35,50	37,–	Durchschn. Preis-
20. 6. 40	38,50	35,50	37,–	nachlaß der 4 Tage
21. 6. 40	38,50	35,50	37,–	keiner.
			148,– : 4 = 37,–	

Terminkalender

4. Juli: Landsberg (Warthe), 11 Uhr vormittags, Hotel „Landsberger Hof", Bahnhofstraße 3, Innungsversammlung.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19400100/258